

„Sozialmarie-Preis“

Wurde an Salzburger Frauenberatungsstelle vergeben

Zum zweiten Mal wurden heuer von der Unruhe-Privatstiftung die insgesamt 15 „Sozialmarie-Preise“ an innovative Sozialprojekte verliehen.



Preisverleihung der „Sozialmarie“ 2006: Doris Schober von der Salzburger Frauenberatungsstelle Frauentreffpunkt (4. v. re) übernahm den Preis für das Projekt „Niederschwellige Laufbahnberatung für Frauen“.

Einer der Preisträger war die Salzburger Frauenberatungsstelle Frauentreffpunkt für ihr Projekt „Niederschwellige Laufbahnberatung für Frauen“. Dabei handelt es sich um ein Karriereberatungsangebot für eine ungewöhnliche Zielgruppe: An der Armutsgrenze oder in akuter Armut lebende Frauen, insbesondere Migrantinnen. Diese Frauen sind in der Regel zu sehr mit dem täglichen Überleben beschäftigt, um von sich aus eine Karriereplanung anzusteuern. Der Erfolg der Laufbahnbera-

tung des Frauentreffpunktes beruht darauf, dass sie mit anderen Beratungsangeboten wie Sozial-, Rechts- oder psychologischer Beratung flexibel kombiniert wird. Auswirkungen dieser auch den Selbstwert stärkenden Laufbahnberatung: beruflicher Aufstieg und besserer Verdienst, aber auch der Umstieg in interessantere Tätigkeitsfelder oder Erreichen von besseren Arbeitsbedingungen.

Infos über den Frauentreffpunkt unter www.frauentreffpunkt.at.